



<https://blz.li/4e8c>

FUCHSBAU FESTIVAL 2024: EINE REISE ANS ENDE DER WELT

Veröffentlicht am 07.06.2024 um 10:05 von Redaktion AltkreisBlitz

Am gestrigen Donnerstag, 6. Juni 2024, gab der Verein Fuchsbau bekannt, dass das Fuchsbau-Festival am 13. und 14. Juli 2024 auf Zytanien, Alte Ziegelei in Immensen, stattfinden wird. Unter dem Titel "We?re doomed, Babe ? Eine Reise ans Ende der Welt" wird das Festival futuristische Denk- und Feierwelten schaffen und dabei Utopien für die nächste Generation erkunden.

Das Festival bringt Kultur, Spaß und politische Bildung zusammen und präsentiert dabei die ersten bestätigten Künstler, darunter Buttercup, Das Kinn, Ulla Suspekt und Luis Ake. Unter dem diesjährigen Motto wird die Frage nach dem Umgang mit dem Ende der Welt neu verhandelt. Das Festival thematisiert gegenwärtige Katastrophen und ihre tiefgreifenden Wurzeln in den Gewaltstrukturen eines grenzenlosen Wachstums. In



Am 13. und 14. Juli 2024 findet auf Zytanien in Immensen das Fuchsbau-Festival statt. / Foto: Jan Helge Petri

in einem interdisziplinären Rahmen, der Kunst, Musik, Diskurs, Performance und Literatur vereint, werden die Zukunft und ihre potenziellen emanzipatorischen Möglichkeiten aus der Perspektive ihres Endes untersucht.

Das Fuchsbau-Festival 2024 nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung ernst, indem es brandaktuelle Themen diskutiert und Räume für Austausch schafft. Durch ein kleineres Festivalformat als in den Vorjahren wird den Besuchern eine kuratierte Reise geboten, bei der fast alle Programmpunkte gemeinsam erlebt werden können. Gleichzeitig wird Raum für gemeinsame Reflexionen geschaffen.

Die Veranstaltung thematisiert die ungewisse und düstere Zukunft junger Generationen, geprägt von Kriegen und Klimawandel, und ermutigt sie, politisch zu denken und Utopien zu imaginieren, in denen sie gemeinsam existieren können. Seit mehr als zehn Jahren präsentiert der Verein Fuchsbau ein progressives Programm, das soziale und künstlerische Veränderungen aus der Perspektive einer jungen Generation untersucht, diskutiert und spekulativ weiterdenkt. Hinter dem Projekt steht ein gemeinnütziges Kollektiv aus Kunstschaffenden, Sozialarbeitern und Wissenschaftlern.

Die Tickets für das Wochenende kosten 75 Euro mit Camping und 65 Euro ohne Camping. Ab dem 9. Juni sind Tagedickets verfügbar. Anwohner aus Lehrte, Immensen, Arpke und Umgebung erhalten vergünstigte Tickets und können sich dafür per Mail an julia@fuchsbau-festival.de wenden, um einen Link zum Secret Ticket Shop zu erhalten.

Bisher bestätigtes Programm

Buttercup

Buttercup ist eine Partyreihe, die 2023 von den Hannoveranern Bennet und Coco Cobra gegründet wurde, um das queere Nachtleben der Stadt zu stärken und Raum für House in all seinen Formen, druckvolle Proggay-Tunes, deepe Breaks, tiefe Bässe und alle Zwischenräume zu schaffen.

Das Kinn

Das Kinn oszilliert zwischen Post Punk und Kraut, Elektronik und Art Rock, Ent- und Anspannung und ru?pelt gegen die Gemeinheit der Vergänglichkeit an.

Ulla Suspekt

Ulla Suspekt ist Produzentin, Bassistin und Soundku?nstlerin und sprengt mit ihrer Band die Grenzen zwischen NDW, Post-Punk und Fun-Punk.

Luis Ake

Wenn Luis Ake aus seinem Porsche-Oldtimer steigt, im Gesicht den Ausdruck gequälter Traurigkeit, ist eines klar: Sein Anzug sitzt perfekt und sein Leid ist echt.